

Herwegh unterzeichnen. Zugleich boten ich und Herr C. E. Bernays Alles auf, um Herwegh von jedem gewaltsamen Schritt ab- und dahin zu bringen, daß er in Straßburg die Legion friedlich auflöse oder mit ihr nach Polen oder Holstein ziehe. Herwegh versprach uns dies auf das Feierlichste in Gegenwart des (jetzt in Baden gefangenen) Arztes Dr. Rode und eines achtbaren Russen, dessen Namen ich aus leicht begreiflichen Ursachen verschweige. Um noch sicherer zu gehen, bestanden wir darauf, daß dem lebhaften und leidenschaftlichen Bornstedt die Leitung der Legion entzogen werde, und Herwegh unterzeichnete nebst allen Mitgliedern des Comité's die Absetzung Bornstedt's, welches Document Herrn Corvin-Wiersbicki übergeben wurde, um der Legion nach Straßburg nachzureisen und es dort zur Ausführung zu bringen. Voll der besten Vorsätze, voll der beruhigendsten Zusicherungen, reisten Herwegh und die andern Mitglieder des Comité's nach Straßburg, und von da angefangen hatten ich und die andern hier gebliebenen Comité-Mitglieder keinen Theil mehr an den fernern Schritten der Legion, um so mehr, als uns plötzlich durch ein Schreiben Herwegh's vom 18. April aus Straßburg angezeigt ward: »Das Pariser Comité habe mit der nun rein militärisch gewordenen Expedition der Legion nichts mehr zu thun; — wolle die deutsche demokratische Gesellschaft in Paris fortbestehen, so möge sie sich neu und unabhängig constituiren.« — Ich erfuhr aus den Zeitungen den Uebergang und die Niederlage der Legion — Ereignisse, die mich mit tiefem Schmerze erfüllten und denen gegenüber ich weder Kläger, noch Richter sein will. — Es ist aber meine Pflicht, jede Schuld, jede Verantwortlichkeit von mir abzuwälzen, und ich thue dies mit dem festen Bewußtsein, daß Niemand eine der oben aufgestellten Behauptungen und Thatsachen in Abrede stellen kann, da ich jede derselben durch Zeugen und Documente zu beweisen vermag. Ich bleibe meiner politischen Ueberzeugung treu, ich halte die Republik für die vollkommenste Staatsform der Freiheit, glaube aber darum nicht, daß sie je einem Volke mit Gewalt aufgezwungen werden darf oder kann. Paris, den 12. Mai 1848.

Heinrich Börnstein.

Wie ein edler Republikaner



einen elenden Redacteur erwürgt.